

# Academie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **14 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-726744>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

•Für die Bevölkerung: Das schweizerische Projekt hat die lokale Bevölkerung in die Instandsetzungsarbeiten integriert. Abgesehen von der Schaffung temporärer Arbeitsplätze soll die Bewusstseinsbildung für die historische Stätte gefördert werden: Schulung von einheimischen Handwerkern und Ingenieuren im Umgang mit Baudenkmalern; Einbezug der äthiopischen Denkmalpflege; Wiederbelebung des traditionellen Handwerks durch die vor Ort verrichteten Arbeiten; Institutionalisierung einer selbsttragenden Struktur zum künftigen Unterhalt der Anlage.

•Für die Entwicklung des Tourismus: Bereits heute findet sich Adadi Mariam in allen guten Reiseführern zu Äthiopien. Der schweizerische Beitrag zur Erhaltung dieser in der Gegend einzigartigen Kirche hat sicherlich wesentlich dazu beigetragen, dass die Stätte Interessierten auch in Zukunft zugänglich bleiben wird. Dabei kann erwartet werden, dass der Verkauf von Marktprodukten und lokalem Kunsthandwerk sowie das Betreiben des Gäste-

hauses eine zwar bescheidene aber willkommene Einnahmequelle für die vollständig Subsistenzwirtschaft betreibende Dorfbevölkerung darstellen wird.

## Kulturpolitische Bedeutung des Projektes

Mit ihrem Engagement macht die Schweiz nicht zuletzt auf das reiche Kulturerbe Äthiopiens aufmerksam. Es ist zu hoffen, dass ihr Beitrag Signalwirkung entfalten und andere Geberländer zu ähnlichen Projekten motivieren wird.

*Tim Enderlin  
Attaché, Schweizerische Botschaft  
Addis Abeba  
EDA, 3003 Bern*

Eine Dokumentation (25 Seiten) ist beim Sekretariat der NSUK erhältlich (Tel. 031/ 324 10 62). Im Sommer 1999 wird die NSUK eine Broschüre über das Projekt publizieren.

## Académie Suisse des Sciences Humaines et Sociales (ASSH)

### L'ASSH en bref

L'Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH) encourage et coordonne la recherche des sciences humaines et sociales en Suisse, en stimulant la recherche et en favorisant l'échange et la diffusion de nouveaux acquis scientifiques. Elle apporte son soutien financier à des revues spécialisées, telles que le Bulletin NIKE.

L'ASSH contribue à la création d'institutions nationales destinées à promouvoir de nouvelles idées et tendances et finance des commissions et des conseils oeuvrant dans des domaines spécialisés. Elle est engagée dans des projets à long terme tels que publication des glossaires nationaux. Par ailleurs, l'ASSH offre des services auxiliaires, dont le Service suisse d'informations et d'archivage des données pour les sciences sociales SIDOS. Ce dernier se donne pour but de documenter

avec précision toutes les données disponibles, de les disposer en lieu sûr, ainsi que de les archiver selon des standards facilitant les échanges internationaux.

Promotion de la relève, féminine en particulier, et interdisciplinarité sont deux critères sur lesquels l'ASSH met un accent tout particulier. En outre et dans la perspective d'un travail de communication, l'ASSH fait entendre sa voix auprès des instances politiques et du public par des prises de position sur des objets relevant de sa compétence.

Le bulletin de l'Académie, qui paraît trimestriellement, donne une vision générale des affaires courantes dont s'occupent les huit collaborateurs du Secrétariat, mais il fait également écho des décisions prises par la Confédération en matière de politique scientifique, de même qu'il relate les recherches, mani-

festations et publications des sociétés membres.

**Publications récentes de l'ASSH**

Unidroit: Recht und Ethik im Handel mit Kulturgut. Actes du colloque de l'Académie suisse des sciences humaines et sociales et de la société suisse d'ethnologie, Berne, 27 juin 1998.

A paraître en mars 1999:

Herausgeforderte Verfassung. Die Schweiz im globalen Kontext. Actes du colloque scientifique de l'Académie suisse des

sciences humaines et sociales, Berne, Gersensee, 27 septembre - 3 octobre 1997.

Pur plus d'informations sur l'Académie, consultez notre Homepage: [www-sagw.unine.ch](http://www-sagw.unine.ch)

ASSH  
Hirschengraben 11  
Postfach 8160  
3001 Bern  
Tél 031 311 33 76  
Fax 031 311 91 64

**Der spezialisierte  
Kunstversicherer  
– weltweit!**



**Nordstern**

Versicherungs-AG

Zypressenstrasse 76, 8040 Zürich  
Telefon 01/242 82 50, Telefax 01/242 55 75

Köln    Wien    Brüssel    Zürich  
Paris    London    Mailand    New York